

(Wartmann I. n. 255) und Montlingen (Monticulus) im sog. Reichsurbar unter Binomna-Rankweil. Zwischen 890 — 900 wird lt. einem Fragment, dessen Ausstellungsort nicht bekannt ist, eine *Alp* «in campo Mauri» (Kamor?) an die «ecclesia sancti Salvatoris» übertragen, die Meyer von Knonau und H. Wartmann in Ruggell vermuten (Wartmann, III. n. 10). Am 7. 10. 896 findet tatsächlich eine von Priester Johannes geschriebene Schenkung an die „ecclesia sancti Salvatoris ad Roncalem« statt. Doch diese zwei Urkunden sind noch nicht abgeklärt. Das Gleiche gilt vom „Saxu pilosu“ von 884 (Wartmann, I. n. 180). Am 23. 7. 896 erscheint ein *Salectum* unter Rankweil (Wartmann, II. n. 705).

Gams erscheint später unter der Herrschaft Sax. Die älteste zu Sax selbst ausgestellte Urkunde datiert vom 15. 3. 1210 und befindet sich im bischöflichen Archiv zu Chur. Eine andere im Jahre 1210 zu Clang ausgestellte Sazer Urkunde im Pfäverser Archiv ist nur in Widmers Transsumpt überliefert. In einer Urkunde vom 31. 7. 1236 von Heinrich von Sax erscheint unter den Zeugen ein «Otto notarius de Sax». In der Folgezeit gibt es dann immer wieder Urkunden aus Sax. Auch sind die Zusammenhänge zwischen beiden Rheinufeln immer im Auge zu behalten, auch bei den Urkunden von St. Luzi betreff Bändern.

Sargans. In Sargans wohnt 765 ein *Curialis Constantius*, Vertrauter des Bischofs Tello von Chur. Der 773 bezeugte Bischof Constantius von Chur, Rector über ganz Rätien, war ein Vertrauter Karls des Großen. Ein weiterer Constantius von Sargans erscheint um 830 als mächtiger Großgrundbesitzer. Laut *Liber Biventium Fabariensis* hat dieses Haus wohl auch das Kloster Pfävers begünstigt. Es dürfte an den Anfängen der Herrschaft Sargans stehen.

Seit Beginn des 13. Jahrhunderts treffen wir in Sargans Ritter (*milites*). Nach der Verbreitung derer von Montfort-Berdenberg-Sargans treten diese Grafen ab Mitte des 13. Jahrhunderts auch hier persönlich auf.

Die erste in Sargans ausgestellte, noch erhaltene Urkunde datiert vom Karfreitag 1275. Dann fließen die Urkunden aus Sargans konstant. Es lassen sich sogar die einzelnen Hände unter-